

# ELMSHORNER SCHÜTZENGILDE v. 1653 e. V.

Turnstr. 5, 25335 Elmshorn



Liebe Schützenschwestern und -brüder,  
liebe Jungschützen und Eltern,  
liebe Freunde der Elmshorner Schützengilde



die Jugendabteilung der ESG lädt Euch und Eure Familien und Freunde zum traditionellen Vogelschießen am **Samstag, den 06.11.21 um 11.00 Uhr auf den Luftgewehrstand** ein.

**Zum Ablauf:** In einer festgelegten Reihenfolge gibt jeder Schütze nacheinander einen Schuss auf ein bestimmtes Teil des Vogels ab. Wer mit seinem Schuss das entsprechende Teil abschießt, erhält sofort die dazugehörige Anstecknadel als Auszeichnung. Danach geht es mit dem nächsten Körperteil weiter – solange, bis der ganze Vogel abgeschossen ist.

Während der Veranstaltung werden wir den Grill anschmeißen und Getränke anbieten. Die Verpflegung ist zu einem kleinen Preis zu erhalten.

Hier bitten wir Euch, eigenes Besteck, Teller und Becher mitzubringen (der Umwelt zuliebe bitte keine Einweggeschirr).

**Es gilt die zu dem Zeitpunkt gültige Hygieneverordnung des Landes.**

**Zutritt haben nur die 3 Gs (geimpft, genesen, getestet) mit entsprechendem Nachweis!**

**Anmeldung bitte bis zum 01.11.21 unter: [1-jugendleiter@gilde-elmshorn.de](mailto:1-jugendleiter@gilde-elmshorn.de)**

Zur Info:

Das Vogelschießen ist ein alter Brauch aus dem Schützenwesen. Es handelt sich dabei um einen Wettbewerb, bei dem es gilt, mit einer Schusswaffe bzw. Armbrust einen hölzernen Vogel abzuschießen. Der teilweise aus kunstvoll gedrechselten oder ausgesägten und bemalten Holzteilen bestehender Vogel wird oft auch als Papagoy bezeichnet. .... Je nach Region und Brauch wird Schützenkönig, wer entweder den Rumpf des Vogels teilt oder den letzten Teil des Vogels herunterschießt. Im Verlauf bis dahin abgeschossene Bruchstücke, werden entweder entsprechend ihrer Nummerierung zur Bestimmung der weiteren Plätze herangezogen oder dem König als Erinnerungsstücke übergeben.

Entstanden ist der Brauch im Mittelalter, als größere Teile der männlichen Stadtbevölkerung noch zur Verteidigung der Stadt herangezogen wurden und das Schießen üben mussten.

Das Kindervogelschießen entstand Ende des 19. Jahrhunderts, als zunehmende Schulfeste aufkamen, die oft nach dem Vorbild der „erwachsenen Feste“ gestaltet wurden. Allerdings wird hier mit dem Luftgewehr oder Pfeil und Bogen geschossen....(Quelle: WIKIPEDIA.de)

Wir freuen uns auf Euch!

gez. Fred Silvester – 1. Vorsitzender